
509/AB XXIII. GP

Eingelangt am 09.05.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Bundeskanzler

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Lichtenecker, Freundinnen und Freunde haben am 9. März 2007 unter der **Nr. 500/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend klimaschonende Dienstreisen gerichtet.

Eingangs halte ich fest, dass die Frage nach der Menge der CO₂-Emissionen aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht zu beantworten ist.

Die einzelnen Fragen beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Im angefragten Zeitraum wurden keine Inlandsflüge gebucht. Im Rahmen meiner Regierungstätigkeit war es aus zeitökonomischen Gründen erforderlich, in drei unmittelbar angrenzende Nachbarstaaten mit dem Flugzeug zu reisen. Bei diesen Flügen wurden ca. 1.896 Flugmeilen zurückgelegt.

Zu den Fragen 5 und 6:

In der Zeit vom 11. Jänner bis zum 28. Februar 2007 habe ich im Rahmen meiner Regierungstätigkeit ca. 6.880 Straßenkilometer und 190 Kilometer mit der Bahn zurückgelegt.

Zu Frage 7:

Ich ersuche um Verständnis, dass eine fundierte Beantwortung der Frage nicht möglich ist, da diesbezüglich - insbesondere über die zu Fuß zurückgelegten Strecken - keine Aufzeichnungen geführt werden.

Zu Frage 8:

Aus zeitökonomischen Gründen und aufgrund der Größe der mich begleitenden Delegation (25 TeilnehmerInnen) wurde für die Teilnahme am EU-Rat in Brüssel ein Bedarfsflugzeug angemietet.